

Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung vom 26. Januar 2004 der Associations des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe Konstanz e.V. (AEGEE-Konstanz e.V.)

Heute, am 26. Januar 2004, fanden sich in den Räumlichkeiten der Universität Konstanz nach ordnungs- und fristgemäßer Einladung des Vereinspräsidiums die in der Anwesenheitsliste genannten 24 Vereinsmitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Associations des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe Konstanz e.V. (AEGEE-Konstanz e.V.) ein.

Der Vereinspräsident Frank Werner begrüßte die Anwesenden. Nach Feststellung der Beschlussunfähigkeit aufgrund einer zu geringen Teilnehmeranzahl löste Herr Werner die Versammlung auf und berief eine neue ein, für die ordnungs- und fristgemäß eingeladen worden war. Anschließend stellte er die Tagesordnung vor.

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 2 – Bericht des Präsidenten

Herr Werner gab einen Überblick über die von AEGEE Konstanz e.V. organisierten Veranstaltungen seit Juli 2003. Unter anderem wurden erwähnt:

August: Summer University

September/Oktober: Mitgliederwerbung

November: SU-Infoveranstaltung
Erasmus-Länderabend

Dezember Vortrag von Frau Leutheusser-Schnarrenberger
Fahrt ins Europäische Parlament nach Straßburg

Januar „Weihnachtsessen“.

Seit Herbst 2003 besteht ein Kontakt mit Moskau, dessen Ziel eine dauerhafte Kooperation und ein Austausch im Sommer sein soll.

Zum Abschluss weist Herr Werner darauf hin, dass der Verein im Zeitraum von Juli 2003 bis Januar 2004 einen deutlichen Zuwachs der Mitgliederzahl auf nunmehr 50 Mitglieder verbuchen konnte.

TOP 3 – Bericht des IPWG-Sprechers

Herr Kappenmann bedauert, dass im vergangenen Zeitraum aufgrund seiner zeitlichen Situation nur wenige inhaltliche Aktivitäten im Rahmen der IPWG stattgefunden haben. Er lobt die gute Arbeit auch im europaweiten Vergleich und wünscht dem zukünftigen Präsidium viel Erfolg.

TOP 4 – Bericht des Treasurers

Der Treasurer Herr Stefan Simons gab einen kurzen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Der aktuelle Kontostand am 26. Januar 2004 betrug 1557,41 €.

Die Einnahmen für den Abrechnungszeitraum betragen 1993,86€, wobei 1525,61€ auf die Sommeruniversität fallen.

Seit Juli 2003 sind Ausgaben in der Höhe von 1811 € angefallen, davon 1374,64 für die Sommeruniversität. Somit hat die SU mit einem Plus von 150,97 abgeschlossen.

Die Hauptausgaben entfielen auf das Grillfest, das „Weihnachtsessen“ sowie die satzungsgemäßen Beiträge für AEGEE Europe.

Insgesamt ergibt sich daraus seit Juli 2003 ein Plus von 182,86 €.

TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer

Für den vorliegenden Zeitraum wurden zwei Konten geprüft. Die Prüfung des Hauptkontos erfolgte durch Peter Hille und Benjamin Raschke gemeinsam und die des SU-Kontos durch Benjamin Raschke. Das SU-Konto wurde zum Kassenabschluss auf 0 € zurückgeführt.

Die Kassenprüfer loben die ordentliche Buchführung und beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung

TOP 6 - Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde mit 24 Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 7 – Entlastung des Präsidiums

Herr Benjamin Raschke stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Das Präsidium, bestehend aus dem Vereinspräsidenten Herrn Frank Werner, dem Treasurer Herrn Stefan Simons, dem IPWG-Sprecher Herrn Jürgen Kappenmann und der Generalsekretärin Frau Anna-Lena Beilschmidt wurde einstimmig entlastet.

TOP 8 – Satzungsänderungen

Herr Jürgen Kappenmann stellte folgende Satzungsänderungen vor:

§ 10. Das Präsidium

alt: (1) Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, Stellv. Präsidenten, Treasurer, Generalsekretär, Human Resources Responsible und den Sprechern der Working Groups. Der Präsident bildet zusammen mit dem Treasurer und dem Generalsekretär das Geschäftsführende Präsidium. Jedes Mitglied des Präsidiums ist berechtigt, eine Sitzung des Präsidiums zu beantragen. (...)

neu: (1) Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, Stellv. Präsidenten, Treasurer, General-sekretär, Human Resources Responsible, **PR-Responsible**, **1. Beigeordneten** und den Sprechern der Working Groups.

Der Präsident bildet zusammen mit dem Treasurer und dem Generalsekretär das Geschäftsführende Präsidium. Jedes Mitglied des Präsidiums ist berechtigt, eine Sitzung des Präsidiums zu beantragen. (...)

wie bisher: (2) – (4)

alt: (5) Beschlüsse trifft das Präsidium mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten. Zur Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit von mindestens drei Präsidiumsmitgliedern erforderlich.

neu: (5) Beschlüsse trifft das Präsidium mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten. Zur Beschlussfähigkeit ist die Anwesenheit von mindestens **fünf** Präsidiumsmitgliedern erforderlich.

wie bisher: (6) – (7)

In einer getrennten Abstimmung wurde sowohl über die Änderung in § 10 Abs. 1, sowie in § 10 Abs. 5 entschieden, wobei die Änderungen einstimmig befürwortet wurden.

TOP 9 – Neufassung des Ausschuss „CultureWG“

Herr Stefan Worms stellte kurz die alte CultureWG vor. Anschließend folgte eine Präsentation der Neufassung durch Herrn Frank Werner, deren Ziel es vor allem auch ist, verstärkt als Lokale Erasmus-Initiative aufzutreten.

Tätigkeitsbereiche:

Die WorkingGroup Culture/Erasmus von AEGEE-Konstanz e.V. hat zum Ziel, Kenntnis, Verständnis und den gegenseitigen Respekt der verschiedenen Kulturen in Europa zu fördern. Sie will dabei deutsche Studierende mit Gaststudenten insbesondere des Erasmus/Sokrates-Programmes zusammen bringen.

Dies soll dadurch geschehen, dass die Working-Group verschiedenartige Veranstaltungen und Events organisiert, die zur Erreichung dieses Zieles geeignet sind.

Dazu gehören:

- gemeinsame Besuche von kulturellen Veranstaltungen,
- die Organisation von Länderabenden, usw.

Daneben will die WorkingGroup das Erasmus-Programm mit regelmäßigen Informationsveranstaltungen weiter bekannt machen. Bei diesen Informationsveranstaltungen sollen AEGEE´ler und andere Referenten ihr Wissen „von alt nach jung“ weitergeben.

Schließlich soll die WorkingGroup auch erster Ansprechpartner für ausländische Studierende sein, die nach Konstanz kommen und Kontakt und Anschluss suchen.

Die Änderung wurde einstimmig angenommen.

TOP 10 – Beschlussfassung über die Vereinsordnung (bei Bedarf)

Entfallen.

TOP 11 – Wahl des neuen Präsidiums

Entsprechend der Vereinsordnung führte der Wahlausschuss bestehend aus Jürgen Kappenmann, Frank Werner und Anna-Lena Beilschmidt (Protokoll) die Präsidiumswahl durch.

Das bisherige Präsidium machte folgenden Vorschlag für die Neuwahl des Präsidiums.

Aufgabe	Vorschlag (Präsidium)
Präsident	Benjamin Raschke
Stellvertreter	Florian Fritz
Treasurer	Stefan Simons
Generalsekretär	Christiane Beck
Human Resources Responsible	Franziska Ruppert
PR-Responsible	Julia Schönmath
Sprecher IPWG	Matthias Holzner
Sprecher Culture/ErasmusWG	Miriam Maurer
1. Beigeordneter	Monika Goisova

Weitere Vorschläge gab es nicht.

Nach einer kurzen Vorstellung der Kandidaten fand eine offene Blockabstimmung statt, gegen die es keine Einwände gegeben hatte.

Dem Vorschlag stimmten 23 Mitglieder zu. Es gab eine Enthaltung. Somit wurde das neue Präsidium einstimmig gewählt.

Alle Mitglieder des neu gewählten Präsidium haben die Wahl angenommen.

TOP 12 – Wahl von zwei Kassenprüfern

Mit 21 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wurden Peter Hille und Jürgen Kappenmann zu den Kassenprüfern gewählt.

TOP 13 Beschlussfassung über Anträge des Präsidiums und der Mitglieder

Entfallen.

TOP 14 – Sonstiges

Herr Jürgen Kappenmann stellte die Konferenz Den Haag 4 vor, die im April 2004 stattfinden wird.

Herr Benjamin Raschke dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen und schloss die Versammlung um 21.30 Uhr.

Konstanz, 26. Januar 2004

Frank Werner

Anna-Lena Beilschmidt

Anlagen:

Protokoll der Kassenprüfung

Anwesenheitsliste